

## Film zum Thema Suizid

**Kreis Lippe/Detmold.** „Es tut mir leid, Mama“: Dieser Film über Angehörige, die von Suizid betroffen sind, steht im Mittelpunkt des heutigen Filmabends, zu dem die Lippische Landeskirche und der Pastoralverbund Lippe-Detmold im Rahmen der ökumenischen Woche für das Leben einladen.

Nach der Filmvorführung stehen die Leiterinnen der Telefonseelsorge in Bielefeld und des Evangelischen Beratungszentrums in Detmold für Fragen und ein Gespräch zur Verfügung.

Fast jeder Mensch kommt im Laufe seines Lebens mit dem Thema direkt oder indirekt in Kontakt. Die Kirchen stellen sich auf dem Hintergrund dieser erschreckenden Zahlen daher dem Thema „Suizidprävention“. Was können die Angehörigen oder Freunde tun, wenn jemand von Suizid spricht?

Betroffene Angehörige und Interessierte an dem Thema sind herzlich zu dem Film- und Gesprächsabend eingeladen, der um 19 Uhr im Landeskirchenamt in der Leopoldstraße 27 in Detmold beginnt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

## Landfrauen pilgern

**Kreis Lippe.** Die lippischen Landfrauen laden für Sonntag, 19. Mai, zu ihrer vierten Pilgertour in Lippe ein. Unter Leitung von Hanna Liedtke und Dagmar Heer, Pilger-Begleiterinnen der Lippischen Landeskirche, führt die Etappe von St. Nikolai in Lemgo durch die reizvolle Landschaft Lippes nach Detmold. Treff ist um 12 Uhr am SonVida, Ernst Hilker Str. 18, Detmold. Taxis bringen die Teilnehmerinnen nach Lemgo. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 15. Mai bei Ingrid Harke, Tel. (0170) 2834722

### Impressum

## Lippische Landes-Zeitung

mit Kalletaler Zeitung, Lippische Rundschau, Detmolder Zeitung, Bad Salzufler Zeitung, Lagenser Zeitung, Oerlinghauser Zeitung, Leopoldshöher Zeitung, Zeitung für Oerlinghausen und Leopoldshöhe.

**Verleger:** Rainer Giesdorf  
**Geschäftsführung:** Rainer Giesdorf  
**Ralf Freitag**  
**Redaktionsleitung:** Dirk Baldus (verantwortl. Lokales)  
**Leitung Newsdesk:** Silke Buhrmester  
Die Lippische Landes-Zeitung (LZ) erscheint in Redaktions- und Anzeigengemeinschaft mit der „Neuen Westfälischen“:  
**Chefredakteur:** Thomas Seim (verantwortl.), Carsten Heil (stv. Chefredakteur), J. Rinne (Ltg. Newsdesk), D. Müller (Politik/Nachrichten), L. Schmalen/S. Müller-Gerbes (OWL), S. Schelp (Wirtschaft), S. Bruns (Kultur/Medien), T. Ziegler (Sport), M.-J. Appel (Anzeigen, verantwortl.), alle im Zeitungsverlag „Neue Westfälische“ GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27.  
**Anzeigenleitung:** Ralf Büschemann (verantwortl./Christian Erkamp  
Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Monatlicher Bezugspreis:** 35,90 Euro; E-Paper 24,20 Euro, E-Paper in Kombination mit Vollabo 4,00 Euro. Alle Abonnements- und Einzelverkaufspreise einschl. Mehrwertsteuer. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 8. Kalendertag vergütet. Abbestellungen können nur zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich an den Verlag eingereicht und spätestens bis zum 1. des Vormonats abgeschlossen sind (Datum des Poststempels). Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch.  
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 65 vom 1. Januar 2019. Mitglied der Zeitungs-Gruppe Neue Westfälische und der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.  
Der Lippischen Landes-Zeitung liegt jeweils donnerstags das Veranstaltungsmagazin „ERWIN“ und freitags „Prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“ bei.

**Verlag:** Lippischer Zeitungsverlag Giesdorf GmbH & Co. KG  
Ohmstraße 7, 32758 Detmold  
Telefon (05231) 911-0  
Telefax (05231) 911-110 (Anzeigenabnt.)  
911-145 (Redaktion)  
E-Mail: LZ@lzd.de

**Herstellung:** J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG  
Industriestraße 20, 33689 Bielefeld

# Ein Versprechen für 112.000 Lipper

**Pakt für den Sport:** Die Kooperation wird nach 18 Jahren neu festgelegt. Kreis und Kreissportbund wollen ihre Zusammenarbeit regelmäßig auf Erfolge überprüfen



**Vereint für Fitness:** In der Gruppe macht die Arbeit an der eigenen Kondition gleich nochmal so viel Spaß. Unser Archivbild entstand beim Cheerleader-Training in Augustdorf.

FOTO: BERNHARD PREUSS

VON MARTIN HOSTERT

**Kreis Lippe.** Kreissportbund Lippe (KSB) und Kreis wollen den „Pakt des Sports“ neu besiegeln. Die 2001 vereinbarten Grundsätze der Zusammenarbeit sollen konkreter gefasst und auf ihre Effizienz hin überprüft werden.

Dem Kreistag liegt eine von KSB-Chef Winfried Starke und Landrat Dr. Axel Lehmann verfasste Zielvereinbarung vor, er wird nun in einigen Fachausschuss-Sitzungen und abschließend am 24. Juni darüber beraten. „Wir wollen die Vereinbarung auf vier Jahre bis 2023 begrenzen und dann fragen, ob alles geklappt hat und ob wir Dinge verändern sollten“, sagte Starke. Der KSB soll

laut Beschlussvorlage vom kommenden Juli an jährlich 135.000 Euro bekommen, um seine Aufgaben erfüllen zu können – 10.000 Euro mehr als bislang, was im wesentlichen auf Tarifsteigerungen seit 2012 für das Personal zurückzuführen ist.

Der neue Pakt steht unter dem Leitwort „Mehr bewegen für die Menschen in Lippe“. Es gibt zehn konkrete Handlungsfelder – für sechs ist der KSB verantwortlich, für drei der Kreis und für das weite Feld „demografischen Wandel gestalten und die Gesundheit der Menschen fördern und erhalten“ beide Partner.

**Aufgaben des Kreises:** Digitalisierung im Sport gestalten,

Schulsport weiterentwickeln, Leistung und Talente fördern.

**Aufgaben des KSB:** Sportvereine beraten und unterstützen, Menschen im Sport bilden und qualifizieren, Ehrenamt stärken, Kindern und Jugendlichen „ein bewegtes Aufwachsen“ ermöglichen, Sportinfra-

struktur sichern und weiterentwickeln, Integration und Inklusion fördern.

**Finanzielle Unterstützung:** Sozialdezernent Karl-Eitel John erhofft sich durch die Neuausrichtung ein schärferes Profil beider Partner. Davon unberührt seien bestehende Verein-

barungen mit Städten und Gemeinden. „Sie unterstützen und finanzieren den Sport in Lippe durch die Bereitstellung von Sportstätten in erheblichem Umfang.“ Zentrale Aufgabe des KSB sei es, die alltägliche Arbeit der Sportvereine und örtlichen Sportverbände mit vielfältigen Aufgaben und Maßnahmen zu unterstützen. „Der Kreis unterstützt die Arbeit des KSB mit Zuwendungen, damit dieser seinen satzungsgemäßen Aufgaben nachkommen kann“, heißt es in der Pakt-Präambel. Auf dieser Basis könne der gemeinwohlorientierte Sport seine gesellschaftliche Kraft „optimal entfalten und staatliches Handeln unterstützen“ – und das überwiegend ehrenamtlich.

## Jeder dritte Lipper ist im Sportverein

Im Kreissportbund (KSB) gibt es aktuell 413 Sportvereine mit mehr als 8000 ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern. 112.000 Sportler sind in den Vereinen organisiert – jeder dritte Lipper. Die Sportjugend als Jugendorganisation des

KSB vertritt die Interessen der 45.000 Jugendlichen in den Vereinen gegenüber Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Der KSB setzt inhaltlich vor allem auf die Förderung des Ehrenamtes und auf die Unterstützung der Vereinsarbeit.

# Den Siegern winkt der goldene „Zwermann“

**10. AOK-Firmenlauf:** Die Organisatoren hoffen insgesamt auf gut 3000 Teilnehmer. Mit Thomas Helmer läuft diesmal sogar ein ehemaliger Fußballprofi mit

**Bad Salzuflen (als).** Noch sind die golden-, silber- und bronzenfarbenen „Zwermann“ in Folie eingepackt – knapp 20 Stück hat Bernd Weber geordert. Am 17. Mai kommen die kleinen Zwerge zum Einsatz: Sie gehen an die Sieger in den einzelnen Kategorien des 10. AOK-Firmenlaufes.

„Für eine lippische Veranstaltung sind die Zwerge in Hermann-Optik absolut authentisch“, sagt Bernd Weber vom Detmolder Laufladen Endspurt. Gemeinsam mit Oliver Siekmann vom Stadtmarketing des Staatsbades und Matthias Wehmhoner, AOK-Serviceregionsleiter für Ostwestfalen-Lippe, hat er das Event federführend organisiert (wir berichteten).

Inzwischen ist auch die erste Anmeldephase gelaufen. „Bislang haben sich 2550 Menschen für den Firmenlauf angemeldet, dazu kommen aktuell gut 200 Anmeldungen für den Bambini- und Schülerlauf“, sagt Weber. Das werden bis zum Veranstaltungstag noch einige mehr werden. „Insgesamt kommen wir sicher auf deutlich mehr als 3000 Teilnehmer – das wäre ein neuer Rekord“, freut sich Weber.

Bereits ab 17.20 Uhr starten die Kindergartenkinder ihren 400 Meter langen Bambini-



**Bereit für den Firmenlauf:** (von links) Matthias Wehmhoner (AOK-Serviceregionsleiter), Oliver Siekmann (Stadtmarketing) und Bernd Weber (Laufladen Endspurt).

FOTO: ALEXANDRA SCHALLER

Meter. Für die großen Läufer und Walker geht es um 18.30 Uhr am Startpunkt auf dem Konzerthallen-Vorplatz los. Über 5,5 Kilometer verläuft der Rundkurs durch den Kurpark und angrenzenden Landschaftspark. „Obwohl das kaum möglich ist, hat sich in der Vergangenheit der ein oder andere verlaufen – daher haben wir nicht nur Hinweispfeile, sondern auch Streckenpos-

ten im Einsatz“, erklärt Oliver Siekmann mit einem Schmunzeln. Anschließend werden nicht nur die schnellsten Männer und Frauen, sondern auch das originellste Outfit oder die größte Firmengruppe prämiert. „Und bei letzteren hat in diesem Jahr die Hochschule OWL gute Chancen – wenn andere Firmen nicht noch nachziehen“, verrät Bernd Weber.

Und nicht nur Siekmann

selbst wird mitwalken. Unter die Läufer mischt sich auch ein prominentes Gesicht: Ex-Fußballprofi Thomas Helmer wird als Markenbotschafter des Staatsbades den Rundkurs ebenfalls absolvieren.

Spätestens können sich noch bis 16. Mai im Detmolder Laufladen Endspurt, Rosental 5, und am Veranstaltungstag auf dem Konzerthallen-Vorplatz für 17 Euro anmelden.

## Basiswissen zum Umgang mit Geld

**Kreis Lippe.** Die Abitursaison läuft. „Non scholae, sed vitae discimus“ – nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. Das hat der römische Philosoph Seneca bereits erkannt und so hat vor vier Jahren auch eine Schülerin aus Köln argumentiert: „Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen. Aber ich kann eine Gedichtanalyse schreiben. In vier Sprachen.“ Hier will die Sparkasse Paderborn-Detmold Abhilfe schaffen.

Parallel zu einer Reihe von Seminaren zum Onlinebanking hat die Sparkasse zwei Veranstaltungsangebote für Abiturienten aufgelegt. Als regional verwurzelter Kreditinstitut zähle sie auch die Verbesserung der finanziellen Bildung zu ihren Aufgaben und unterstützt Schülerinnen und Schüler in ihrer Orientierung nach dem Abitur, heißt es in einer Pressemitteilung.

Studium? Freiwilliges Soziales Jahr? Work & Travel? Die erste eigene Wohnung? – Für viele der Schüler stelle sich die Frage: Was kommt nach dem Abitur? Egal, was die Schüler vorhaben, es kommen unterschiedliche Herausforderungen auf sie zu. Manche davon haben die Schüler nicht auf dem Schirm und nicht alle können über den Lehrplan abgedeckt werden.

Antworten auf die Herausforderungen des Lebens erhalten Schüler bei der Veranstaltung „Gewusst wie – mit Plan in die Zukunft“ am 28. Mai 2019 ab 18 Uhr in der Hauptstelle Paderborn, Hathumarstraße, und am 13. Juni ab 18 Uhr in der Hauptstelle Detmold, Paulinenstraße. Die Teilnahme steht auch Nichtkunden offen und ist kostenlos.

Anmeldungen sind erwünscht unter: [www.sparkasse-pd.de/zukunft](http://www.sparkasse-pd.de/zukunft)

# Landesverband bietet großes Kulturprogramm

**Ausblick:** Mondscheinkino und Krimilesungen laden wieder an Hermann und Externsteine ein

**Kreis Lippe (lob).** Überfüllte Parkplätze und Busse, tausende Besucher und zufriedene Organisatoren – der Landesverband Lippe zieht ein positives Fazit des vergangenen Jahres. Zudem gab's während der Kuratoriumssitzung der Denkmalstiftung viel Lob für das erste große Event in dieser Saison – „Hermann leuchtet“. „Zu Spitzenzeiten hatten wir 13 Gelenkbusse im Einsatz, die den Besucherandrang nicht bewältigen konnten“, so Uwe Acker, Veranstalter von „Hermann leuchtet“. An Ideen fürs kommende Jahr fehle es nicht. Doch auch in diesem Jahr hat der Landesverband hat noch einiges vor.

**Neue Flyer:** Größere Fotos und aktualisierte Texte: Mit den neuen Flyern habe der Landesverband bei den Besuchern „ins Schwarze“ getroffen, so Noske. Bereits 10.000 Exemplare seien vergriffen. Im Mai werde die zweite Auflage in Auftrag gegeben. „Derzeit arbeiten wir auch an Exemplaren in englischer, niederländischer und französischer Sprache“, sagt er.

**Programm 2019:** Neben den bewährten Klassikern wie dem Mondscheinkino am Hermannsdenkmal und den Krimilesungen an den Externsteinen erwartet die Besucher wieder ein großes Programm. „Der Fokus liegt weiterhin auf der Waldbühne“, betont der Geschäftsführer. Das Programm sehe in diesem Jahr allerdings keine großen Konzerte wie noch im vergangenen Jahr vor. Am 22. Juni unterhält das Ensemble Vinorosso die Besucher, bevor es am 7. Juli mit dem Rock-Festival „Owls n' Bats“ weiter geht. Das Programm zum Mondscheinkino (19. Juli bis 11. August) soll dann Anfang kommenden Monats erscheinen.

**Digitale Buchungssysteme:** Um künftig schneller Buchungen für Führungen anzunehmen und zu verwalten, arbeitet der Landesverband Lippe inzwischen mit einem digitalen Buchungssystem. „Am Hermannsdenkmal ist es schon im Einsatz“, sagt Ralf Noske, Geschäftsführer der Denkmalstiftung. In den kommenden Wochen sollen über das System auch Führungen an den Externsteinen koordiniert werden. „Besonders zu Spitzenzeiten erleichtert uns die digitale Buchung die Koordination von Führungen wirklich enorm“, betont Noske.

Das vollständige Programm ist unter [www.waldbuehne-am-hermannsdenkmal.de/einsehbar](http://www.waldbuehne-am-hermannsdenkmal.de/einsehbar).